Mitteilungsblatt Oltingen

(Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde)
Auflage: 230 Exemplare
erscheint vierteljährlich

Ausgabe: 1/2021

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 10. Juni 2021

Druck und Herausgabe: Gemeindeverwaltung Oltingen

Telefon: 061 991 06 96
E-Mail: gemeinde@oltingen.ch
Homepage: www.oltingen.ch

Gemeindepräsident Stefan Eschbach, Tel. 079 303 55 24

Meldungen betreffend „Ruhe und Ordnung": Tel. 061 993 90 44

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Termine können auch ausserhalb der Schalter-Öffnungszeiten vereinbart werden:
Tel. 061 991 06 96.



Baubewilligungen

Susanne Suter
Zelgweg 41, 4142 Münchenstein

Kamin für Cheminée-Ofen
Mattenweg 188, Parzelle 1834

Bevölkerungsmutationen, zivilstandsamtliche Meldungen sowie Geburtstage werden aus Datenschutzgründen nicht publiziert.

Bestand der Wohnbevölkerung bei Redaktionsschluss: 510 Einwohner (ohne Wochenaufenthalter)

M I T T E I L U N G E N

Abfall 2019/2020

Abfallart	in Tonnen 2019	in Tonnen 2020
Siedlungsabfall	60.920	66.730
Altkarton	4.350	7.496
Altpapier	18.400	15.740
Altglas	16.660	17.085
Alu/Blech	0.935	0.910
Altöl	0.277	0.384
Kadaver	0.606	0.431
Metall	1.300	2.250
Kunststoff (Sept.-Dez.)	0	0.770
Grüngut	42.000	33.800

Gemeinde zuständig für „Ruhe und Ordnung"

Im Polizeigesetz ist festgehalten, dass die Gemeinden für „Ruhe und Ordnung" innerhalb der eigenen Gemeindegrenze verantwortlich sind. (Im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr bleibt weiterhin die Baselbieter Polizei zuständig.)
Der Gemeinderat bittet die Einwohner, Probleme in einem persönlichen Gespräch zu lösen. Sollte ein direktes Gespräch nicht möglich oder gar erfolglos sein, ist der Gemeinderat unter der Telefon-Nummer 061 993 90 44 erreichbar.

Vermietung Schulhauswohnung

Die Schulhauswohnung wurde nach dem Schulhausumbau per 1. Februar 2021 wieder vermietet.

Stellvertretung und Aushilfe des Gemeindearbeiters: Rudolf Gysin

Albert Brunner hat sich vor einem Jahr bereit erklärt, den Gemeindearbeiter Hansueli Gass während seinen Urlauben zu vertreten und ihn bei Bedarf zu unterstützen.
Da seine zeitlichen Ressourcen begrenzt sind, wurde zusätzlich per 1. März 2021 Rudolf Gysin als Stellvertreter und Aushilfe für den Gemeindearbeiter angestellt.
Rudolf Gysin wünschen wir alles Gute und viel Freude im neuen Amt.

Verzicht auf Auszahlung von Mäuseschwanzprämie

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 wurde von einem Teilnehmer mitgeteilt, dass es sehr viele Mäuse auf den Feldern hat. Er fragte, ob die Gemeinde für das Mausen wieder eine Prämie bezahlen würde. Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der angespannten finanziellen Situation auf eine Prämienzahlung für Mäuseschwänze zu verzichten.

Fahrplanvernehmlassung

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 26. Mai bis 13. Juni 2021 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2022 (gültig ab 12. Dezember 2021) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 26. Mai 2021 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft und je nach Machbarkeit im Fahrplan 2022 berücksichtigt oder für die weitere Planung aufgenommen.





Warum dieses Testprogramm? Warum ist es sinnvoll, daran teilzunehmen?

Um den Schulalltag auch während der Corona-Pandemie vor Ort weiterführen zu können, hilft das Testprogramm, symptomlose Corona-Fälle frühzeitig aufzudecken und Übertragungsketten zu unterbrechen. Schulen leisten damit einen wichtigen Beitrag, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, die Fallzahlen zu senken, Schulschliessungen zu verhindern und die Corona-Pandemie unter Kontrolle zu bringen.

Gemeinsam kämpfen wir gegen Corona!

Der Gemeinderat Oltingen unterstützt das vom Kanton empfohlene Testen in den Schulen.

Holzgant (Datum der Durchführung noch unbekannt)

Die diesjährige Holzgant wird wegen der Corona-Situation zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Das Datum wird so bald wie möglich bekanntgegeben.

Gabholz

Auf Grund der aktuellen Situation hat der Bürgerrat beschlossen auch dieses Jahr keine Gabholzverlosung durchzuführen. Stattdessen werden die Nummern alphabetisch zugeteilt. Wer ab nächstem Jahr auf das Gabholz verzichten will, muss diesen Entscheid bis zum 30. Mai 2021 dem Bürgerkassier Hans Lüthy melden.

NEU
regional
zuverlässig
flexibel
Sorglos
Paket
für PC und
Handys



Güdel-Electronics
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
Tel. 062 299 51 51, guedel@guedel-electronics.ch
www.guedel-electronics.ch

- Wir unterstützen Sie im Umgang mit PC, Tablet, Handy etc.
- Probleme lösen wir schnell und bequem per Fernwartung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
062 299 51 51

Oberbaselbieter Abfallverband OBAV

Seit August 2020 wurden in den Gemeinden des Oberbaselbieter Abfallverband OBAV 9’890 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialen wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort.

Seit August 2020 bieten in der Region die 13 Gemeinden des Oberbaselbieter Abfallverband OBAV (Anwil, Böckten, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen) die Möglichkeit, Haushalt-Kunststoffe in kostenpflichtigen Sammelsäcken «Bring Plastic back» von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO2-Ausstoss.

Insgesamt wurden im 2020 über den Oberbaselbieter Abfallverband OBAV 9’890 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

«Bring Plastic back» - Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können
Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stoffffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet
Die Kunststoffsammlung des Oberbaselbieter Abfallverband OBAV ersetzte im stofflichen Recycling 4’945 kg Neumaterial, was 14’835l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 3’863m Kabelschutzrohren.

Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzten so 4’940 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 27’989 kg CO2-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 215’430 km.

Getränkekarton (Tetra Pak)
Neu dürfen im Sammelsack auch Getränkekartons (Tetra Pak) mitgesammelt werden. Der gesammelte Getränkekarton wird in der Sortieranlage aussortiert und einem dafür spezialisierten Unternehmen zur Weiterverarbeitung übergeben. Dort werden die Getränkekartons aufbereitet und die zurückgewonnenen Kartonfasern für neue Verpackungen aus Wellkarton eingesetzt. Das übrigbleibende Kunststoff-Alu-Gemisch kann im Zementwerk als Ersatz für Kohle- und Erdöl die thermische Verwertung unterstützen – aus Müll wird somit Energie gewonnen.

Weitere Informationen finden Sie unter sammelsack.ch

Gemeinde Oltingen, 4494 Oltingen
Logistikpartner: OBAV via Mohler GmbH

Berechnung Ressourcenersparnis 2020

Angelieferte Menge	770 Kilogramm
Regranulat	385 Kilogramm
Erdöl eingespart	1’155 Liter
Stein- Braunkohle eingespart	385 Kilogramm
Co_2 eingespart	2’179 Kilogramm

Ersparnis in der Praxis

Co_2 Einsparung in Autokilometern	16’773 Kilometer
Regranulat in Rohren	301 Meter

BASEL LANDSCHAFT

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE



Sonderabfälle aus Privathaushalten – wohin damit?

Sonderabfälle aus Privathaushalten wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Medikamente oder Quecksilberthermometer sind problematisch für Mensch und Umwelt und müssen separat entsorgt und verwertet werden. Sie gehören nicht in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation.

Grundsätzlich gibt es im Kanton Basel-Landschaft drei Wege um Sonderabfälle aus Haushalten kostenlos zu entsorgen:

1. Rückgabe in den Verkaufsstellen: Hersteller und Handel sind zur Rücknahme von Sonderabfällen von privaten Endverbrauchern verpflichtet;
2. Abgabe an den kommunalen Sonderabfall-Sammeltagen;
3. Abgabe in Apotheken und Drogerien (beispielsweise Kleinmengen von Medikamenten).

Bei grösseren Mengen Sonderabfälle aus Privathaushalten, beispielsweise aus Hausräumungen, kontaktieren Sie das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal (061 552 51 11).

Sicherer Umgang mit Sonderabfällen im Haushalt. Was Sie beachten sollten:

- Nicht via Kehricht oder Kanalisation entsorgen
- Vermischen Sie nie Produkte, die sich in unterschiedlichen Behältern befinden. Es können chemische Reaktionen auftreten.
- Lagern Sie alle Sonderabfälle in der Originalverpackung
- Lagern Sie alle Sonderabfälle an einem trockenen und sicheren Ort sowie ausserhalb der Reichweite von Kindern
- Lagern Sie alle Sonderabfälle in einem auslaufsicheren Behälter mit deutlicher Bezeichnung des Inhalts

Die beste Lösung

Problematische Produkte bereits beim Einkauf vermeiden und nur so viel kaufen, wie wirklich benötigt wird. Heute gibt es für viele Anwendungen gute Alternativen, die unnötige Sonderabfälle zu vermeiden helfen und meist auch weniger Gefahren mit sich bringen. Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft beraten.



Für Rückfragen

Bau- und Umweltschutzdirektion, Amt für Umweltschutz und Energie,
Fachstelle Ressourcenwirtschaft und Bodenschutz
Monika Bolliger
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
T 061 552 62 66
monika.bolliger@bl.ch

Pilzbericht 2020:

Vorkommen variieren von Standort zu Standort; ergiebigste Zeit: Mitte September bis Mitte Oktober.

Von den Menschen, die zu Corona-Zeiten ihre Freizeit vermehrt in der Natur verbrachten, entdeckten auch einige 'das Pilzlen'. Manche von ihnen versuchten mit Pilz-Apps oder Pilzbüchern ihre gefundenen Pilze zu bestimmen. Aber in der Natur können Pilze ganz anders aussehen, als auf Bildern und das birgt Gefahren. Viele Speisepilze haben nämlich giftige Doppelgänger, die sich für den ungeübten Blick kaum von geniessbaren Arten unterscheiden. Eine Pilzsammlerin brachte es auf den Punkt: «Um vor der Pilzmahlzeit kein Stossgebet zum Himmel zu schicken, lasse ich beim geringsten Zweifel mein ganzes Sammelgut immer von einem Pilzkontrolleur prüfen.»

Die erste Kontrolle fand am 27. April die letzte am 1. November statt.

Auch die Saison 2020 startete mit grosser Trockenheit. Der Winter und der Frühling waren eher niederschlagsarm. Die Morchelernte im Frühjahr litt darunter – von Mitte März bis Ende April regnete es kaum. Als 'Glückspilzlerin' erwies sich eine Gartenbesitzerin, die in ihren Beeten auf Rindenmulch eine grössere Menge an Spitzmorcheln fand. Sie meinte: das sei wohl per Zufall, weil sie den neu gesäten Rasen nebenan fleissig wässern musste. Da Spitzmorcheln erfahrungsgemäss nur einmalig auf diesen bestimmten Nadelholzschnitzeln wachsen, wolle sie auf das nächste Jahr hin den gleichen 'Mulch' in ihren Garten streuen. Vielleicht könne sie so im kommenden Frühjahr wieder Morcheln ernten.

Ab August bis November gab es eine Schwemme an Hallimasch. Schon vorher zeigten sich sehr viele Parasolpilze und sternschuppige Riesenschirmlinge. Alles Pilze, die Holz und Blätter zersetzen, wo die Feuchtigkeit besser gespeichert wird als im Boden. Als im September der erste ergiebige Niederschlag fiel, schossen Champignons auf den Matten wie 'Margritli'! Und für Kenner und Feinschmecker konnten dieses Jahr quasi neben den Wiesenchampignons auch Nelkenschwindlinge gefunden werden. Auch diese Pilzart wächst wie der Champignons meist ringförmig, das Gras ist dort auffallend dunkelgrün gefärbt - ein typisches Merkmal für den Nelkenschwindling.
Partiell gab es – überraschenderweise – sogar starke Vorkommen an Steinpilzen. Andere Steinpilzstandorte wiederum seien leer gewesen, so die Beobachtungen von vielen Pilzlern. Endlich zeigten sich heuer wieder Totentrompeten und Trompetenpfifferlinge, welche in den letzten Jahren kaum an zu treffen waren. Warum aber in manchen Jahren gewisse Pilzarten in grossen Mengen erscheinen und in anderen Jahren fast ausbleiben, ist auch für Experten ein Rätsel. Pilze sind eben launische Lebewesen und bergen trotz stetiger Forschungsfortschritten noch viele Geheimnisse.

Ferner fiel auf, dass die Artenvielfalt an Pilzen besonders im Oktober reich gewesen war. So zeigten die jung essbaren Birnen- und Flaschen-Stäublinge ihre Fruchtkörper in auffallend grösserer Anzahl als in den Jahren zuvor. Noch Ende November kontrollierte ich von einem Sammler essbare Totentrompeten, Stockschwämmchen, Hallimasche und Kaffeebraune Gabeltrichterlinge von guter Qualität.

Kontrolleure	Nadja Rieder	Catherine Müller	Total
Speisepilze kg	14.7	38.2	**52.9**
ungeniessbar/verdorben kg	4.4	0.8	5.2
giftige Pilze kg	0.35	7.3	**7.65**
tödlich giftige Pilze Stk.	18	5	***23***
Anzahl Kontrollen 2020	15	37	**52**

Neben den essbaren Röhrlingen gibt es auch gefährlich giftige Doppelgänger, die leicht verwechselt werden können. So wird der giftige Satans-Röhrling oft für einen Hexen-Röhrling gehalten, und der giftige Wurzelnde Bitter-Röhrling für einen Steinpilz. Aus den vorgelegten Pilzernten mussten dann auch gut 3 Kilo dieser giftigen Röhrlinge entfernt werden.

Aber auch andere gefährliche Giftpilze wie der Spitzschuppige Stachel-Schirmling, Grünblättrige Schwefelkopf, Gemeine Rettich-Helmling, verschiedene Risspilze, Hautköpfe und Schleierlinge wurden aus dem Sammelgut aussortiert.
Total wurden 2020 in 52 Kontrollen 65,75 kg Pilze geprüft. Das sind 136 weniger Kontrollen (188:2019) und rund 41 kg weniger Speisepilze (kg 94:2019) als in der allerdings aussergewöhnlich guten letzten Saison.
Insgesamt wurden 5,2 kg verdorbene rsp. ungeniessbare Pilze sowie 7.65 kg Giftpilze sichergestellt. Auch wurden 23 tödlich giftige Pilze konfisziert.

Füllinsdorf, den 21. Februar 2021
Pilzkontrolleurinnen
Catherine Müller und Nadja Rieder



Mütter- und Väter-beratung

Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach, Nusshof, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen, Wintersingen

Mütter und Väterberatung April und Mai 2021

Ort	**Tecknau**	**Buus**	**Ormalingen**	
Raum	Schulhaus EG	Altes Schulhaus EG	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	08.00 - 11.30	08.00 - 11.30	08.30 - 11.30 13.30 - 17.30	13.30 - 16.30
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
April	19	29	13	29
Mai	17	20	11	20

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Domenica Bruegel – Magnolini
muebe@eblcom.ch

Telephonberatung Mittwoch 07.30 – 08.30 Uhr, nicht in den Schulferien.
Tel: 079 578 41 65

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.



PRO SENECTUTE
BEIDER BASEL

Steuererklärung leicht gemacht

Demnächst muss die Steuererklärung ausgefüllt werden. Wer mindestens 60 Jahre alt ist, kann diese Aufgabe auch an die ausgewiesenen und diskreten Fachleute von Pro Senectute beider Basel delegieren.

Sie können zwischen drei Varianten wählen:

- Sie senden alle Unterlagen für die Steuererklärung sowie eine Kopie der definitiven Veranlagung 2019 per Post an Pro Senectute beider Basel, Steuererklärungen, Postfach, 4010 Basel.

- Hausbesuch: Die Beraterinnen und Berater füllen die Steuererklärung bei Ihnen daheim aus. Selbstverständlich werden Schutzmassnahmen eingehalten.

- Beratung: Sie füllen die Steuererklärung selbst aus, benötigen bei gewissen Themen aber eine Beratung.

Der Service wird zu fairen Tarifen auf der Grundlage von Einkommen und Vermögen angeboten.

Auskünfte und Anmeldung:

Telefon 061 206 44 55

Mo/Di/Do/Fr 9 –12 Uhr

1. Februar bis 28. Mai 2021

bb.prosenectute.ch/steuerflyer

**Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin –
wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe**

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen



Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

«Manchmal denke ich, ich lerne mehr von ihr, als sie von mir»

Im Programm «Salute» des Roten Kreuz Baselland begleiten Freiwillige Flüchtlinge und Migrant*innen im Alltag. So auch die Pflegefachfrau Agnes Wentink. Sie hat im letzten Herbst zum zweiten Mal ein Engagement für «Salute» angenommen und trifft sich regelmässig mit der Syrierin Naimeh Bayram.

Im Moment verabreden sich die beiden Frauen 14-täglich zuhause. Wegen Corona und weil das Wetter bisher nicht nach draussen lockte. Dieses Mal bei Agnes Wentink. Zum Kaffee hat sie feine Linzertörtli eingekauft. Schliesslich wird sie von Naimeh Bayram jedes Mal grosszügig bekocht, wenn sie zu ihr geht. Die beiden Frauen unterhalten sich auf Deutsch. Manchmal auch noch mit Händen und Füssen oder mit Google Translate, wie Agnes Wentink erzählt. «Wir verständigen uns recht gut. Oft sind die Gespräche auch deshalb lustig, weil wir nach dem richtigen Wort oder einer Bedeutung suchen.» Mit Naimeh Bayram Deutsch sprechen ist die Hauptaufgabe von Agnes Wentink. Die Frau aus Syrien ist schon bald sieben Jahre in der Schweiz. Als Mutter von drei Kindern hatte sie bisher wenig Gelegenheit, die Sprache zu lernen.

Voneinander lernen

Die Pflegefachfrau hatte sich beim SRK BL für das Programm «Salute» gemeldet, weil sie sich schon immer für Menschen aus anderen Kulturen interessiert hat. Auch kann sie den Einsatz zeitlich flexibel planen, was zu ihrem Alltag passt. «Ich erfahre viel darüber, wie Naimeh zuhause in Syrien gelebt hat, aber auch wie sie hier lebt. Das ist spannender, als ein Buch über Syrien zu lesen. Manchmal denke ich, dass ich mehr von ihr lernen kann als umgekehrt, von ihrer Einstellung zum Leben.» Eine etwas bessere Wohnung wünschen sich die Bayrams aber doch. Sie suchen schon seit zwei Jahren und Agnes Wentink hat auch schon versucht, sie dabei zu unterstützen. «Vor kurzem hatte ich eine Wohnung für sie in Aussicht, aber als die Vermieter erfuhren, dass es eine syrische Familie ist, wollten sie nicht mehr. Das war enttäuschend. Das Programm «Salute» bedeutet für mich, Menschen, die hier Fuss fassen müssen, zu zeigen, dass wir alle gleich sind, egal woher wir kommen. Es ist doch schön, wenn man sich ein bisschen willkommen fühlt im fremden Land.»



© SRK BL



Möchten auch Sie Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben und Neues kennenlernen?

Dann melden Sie sich unverbindlich bei uns. Wir informieren Sie über mögliche Einsätze und begleiten Sie während Ihrem Einsatz. Sie können Weiterbildungen besuchen und sich mit anderen Freiwilligen austauschen.

Aktuelle Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Jobbörse www.srk-baselland.ch/aktuell-gesucht_salute.

Für unverbindliche Informationen: Corinne Sieber, Tel. 061 905 82 00, freiwillige@srk-baselland.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Infos vom Dorf-Laden



Liebe Oltigerinnen und Oltiger

Bestimmt habt ihr festgestellt, dass Euer Briefkasten mit einem Fragebogen gefüttert wurde. Wie kam es dazu und was erwarten wir uns von dieser Umfrage? Wir möchten Euch mit diesen Zeilen einen Einblick in den Dorfladen geben. Wie es um ihn steht, was uns Freude macht, aber auch wo uns der Schuh drückt und was wir angehen möchten.

Im letzten Jahr hat uns Corona sozusagen in die Karten gespielt. Da wir den Laden offen behalten konnten und die Dorfläden in dieser Zeit generell einen Aufschwung erlebten, durften wir eine Umsatzsteigerung um ca. 8 Prozent auf über 850'000 Franken verzeichnen. Mit diesen Zahlen bewegen wir uns in einem Rahmen, der uns an ein Weiterbestehen des Dorfladens glauben lässt.

Trotz dieser schönen Nachricht ist das Überleben des Dorfladens aber längst nicht gesichert. Das Vermögen der Genossenschaft beschränkt sich heute auf unsere Liegenschaft. Sowohl bei dieser und auch bei der Infrastruktur des Ladens stehen grössere Investitionen an. Die Einnahmen reichten bisher nicht aus, um genügend Rückstellungen für diese Erneuerung zu machen.

Zudem ist uns eine Anhebung der Löhne ein Anliegen. Dies hat uns dazu bewogen, dass wir eine Änderung in der Besetzung des Ladens vornehmen werden. Anders als wie bisher gewohnt, werden Euch daher ab dem April nicht immer 2 Personen im Laden begrüssen. An den Randzeiten wagen wir einen Versuch mit einer reduzierten Besetzung. Dadurch kann es im einen oder anderen Moment zu etwas längeren Bedienungszeiten kommen. Wir danken Euch für Euer Verständnis und bitten Euch Bestellungen, wie zum Beispiel ein Fondue, vorher anzumelden.

Parallel dazu überprüfen wir das Sortiment. Der Fragebogen soll uns dabei helfen, damit wir nicht an Euch vorbei planen. Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam den Laden in die Zukunft tragen können und hoffen auf Eure Zusammenarbeit. Wir freuen uns über die vielen retournierten Fragebögen.

Speziell erwähnen möchten wir an dieser Stelle, dass wir uns Ende Februar von Corina Gloor verabschieden mussten. Wir bedauern ihren Weggang sehr und bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz und ihre freundliche Art!
Neu arbeiten Fé Lopez und Tanja Brechbühl bei uns. Wir wünschen ihnen alles Gute.

Fidelio, Martin, Nadine, Ruedi und Susi

Kirchgemeinde
Oltingen
Wenslingen Anwil

Mitteilungen der Kirchgemeinde Oltingen Wenslingen Anwil

Seniorennachmittag 2021

Mittwoch 19. Mai 2021 in der Turnhalle Oltingen

Mit der Musikgruppe „Pflanzblätz“ und Geschichten aus den Gärten der Welt!

Die Kirchenpflege freut sich nach dieser langen Zeit wieder einmal zu einem geselligen und fröhlichen Anlass einladen zu dürfen. Überlassen Sie einfach ihren Pflanzblätz einen Nachmittag lang sich selber und kommen sie hören, wie so ein Pflanzblätz klingt!

Zvieri und Kaffee und Kuchen sind natürlich auch für uns alle auf diesen Nachmittag in unseren Küchen gewachsen.

Osterfeuer

Am Ostersamstag Abend werden wir auf dem Unteren Wolberg wieder ein Osterfeuer entzünden. Ab 21 Uhr wird es wieder weitherum sichtbar sein. Es erinnert uns an all jene Menschen, die von Corona betroffen sind. Sei es aus gesundheitlichen Gründen oder wirtschaftlichen. Es soll ein Zeichen der Solidarität sein mit allen, die in dieser Zeit keinen einfachen Weg gegangen sind.

Konfirmationen 2021. Neues Datum

Die Konfirmationen wurden vom Palmsonntag auf den Monat Juni verschoben.

Sie finden am Sonntag 13. Juni um 9.45 Uhr in Rothenfluh statt und am Sonntag 20. um 9.30 Uhr in Oltingen.

Wir danken den Konfirmanden für Ihre Geduld und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen für Ihren Lebensweg!



Verein Zig Openair Kino, 4494 Oltingen
www.zigopenair.ch | www.facebook.com/ZigOpenair

Wir suchen motivierte Helfer und OK Mitglieder

Nach dem schwierigen und herausfordernden Jahr 2020 sind wir bereits wieder aktiv am Vorbereiten für das Openair 2021. Wir hoffen, dass im Sommer wieder mehr Normalität möglich ist und wir somit ein Openair durchführen können.

Unser OK 2021 hat die Arbeit bereits aufgenommen und hat mit der Planung und Umsetzung begonnen. Laufend werden auch die Massnahmen der Behörden verfolgt und mögliche Szenarien vorbereitet.

Es ist leider aber absehbar, dass eine bis zwei Demissionen im OK anstehen. Daher sind neue OK-Mitglieder gesucht. Interessenten können sich bei Dominik oder Dani gerne melden.

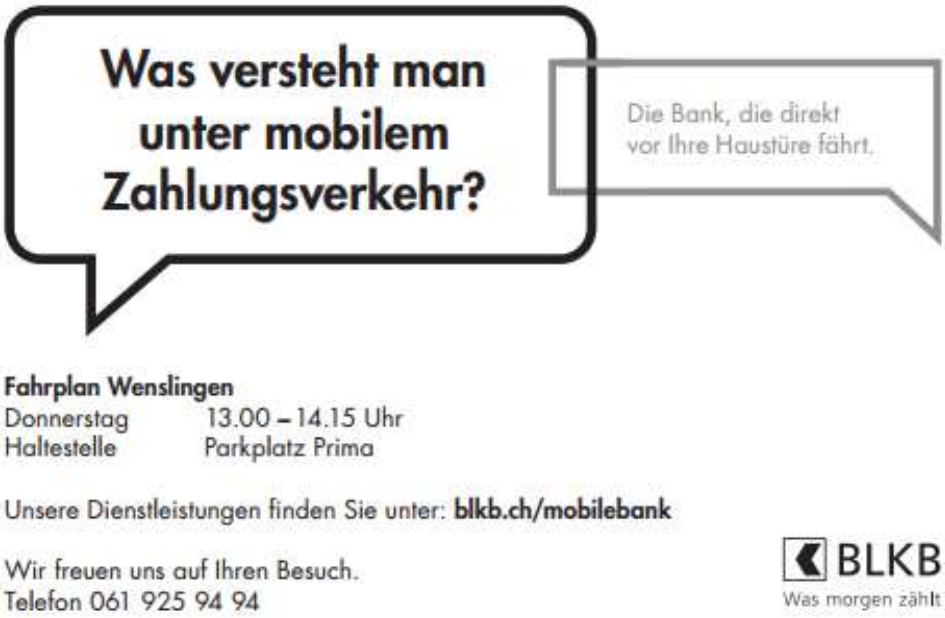
Im Sommer gilt es dann die Planung in die Tat umzusetzen. Daher suchen wir nach Helferinnen und Helfer für die drei Phasen „Aufbau“, „Kino Betrieb“ und „Abbau“. Jeder der motiviert ist findet bei uns garantiert seine Aufgabe.

Wenn du Interesse hast, kannst du dich online anmelden:

http://www.zigopenair.ch/helferanmeldung

Unsere Kontaktdaten für Anfragen und Informationen sind:

Dominik Reber	d.reber@zigopenair.ch	079 723 54 88
Daniel Weitnauer	d.weitnauer@zigopenair.ch	079 785 61 44



svdübach
schützenvereindübach

Chef Nachwuchs

Marcel Weber

Jungschützenkurs 2021

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger der Jahre 2001-2006

Der Schützenverein Dübach führt auch in diesem Jahr wieder einen Jungschützenkurs durch.

Falls du eine neue sportliche-mentale Herausforderung suchst und dich das Sportschiessen fasziniert, dann wäre das bestimmt etwas für dich!

In diesem Kurs lernst du, mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt.

Zugelassen sind Schweizer Jugendliche der Jahrgänge **2001-2006**, das heisst (gemäss VBS) frühestens in dem Jahr, in dem der Bewerber/in das 15. Altersjahr erreicht und spätestens bis zum Eintritt in die RS.

Für dich entstehen keine Kosten, der Jungschützenkurs ist kostenlos! Jungschützen sind zudem während der ganzen Kursdauer gegen Unfall und Haftpflicht versichert.

Der neue Kurs beginnt am **Donnerstag 15. April 2021** mit der 1. Theorieübung.
Nach dem persönlichen kennenlernen starten wir mit der Grundausbildung unseres Sportgerätes Stgw 90 und der Schiessanlage Dübach.

Interessiert?

Melde dich bis am **05. April 2021** bei mir an.
Die Anmeldung kann mit unten stehendem Abschnitt erfolgen oder melde dich per E-Mail/Telefon bei mir.

Marcel Weber
Dorfstrasse 10
4469 Anwil
079 934 72 12
m.weber@yetnet.ch

Weitere News auch auf unserer Homepage: www.svduebach.ch

Wir würden uns freuen, dich im Kurs 2021 zu begrüssen.

✂✂✂

Ich nehme am Jungschützenkurs 2021 teil:
(Angaben Senden an: Marcel Weber, Dorfstrasse 10, 4469 Anwil oder per E-Mail an m.weber@yetnet.ch)

Name und Vorname: .... Geburtsdatum: ....

Mobile-Nr.: ....

E-Mail-Adresse: ....

Veranstaltungen 2021 - Termine

April			
04.	Osterfrühfeier	Kirche	ref. Kirchgemeinde
30.	Maibäume stellen	Oltingen	Damenriege/Turnverein
Mai			
08.	3-Spiele-Turnier	Zeglingen	Turnende Vereine
19.	Seniorennachmittag	MZH Oltingen	ref. Kirchgemeinde
28.	Lange Nacht der Kirchen	Kirche	ref. Kirchgemeinde
28.	Jahresversammlung		Frauenverein
30.	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	ref. Kirchgemeinde
Juni			
06.	Jugendturnfest	Buus	Mädchenriege/Jugi
08.	Gemeindeversammlung		
11.	Eidg. Schützenfest	Luzern	Feldschützen
18.-27.	Kantonal-Turnfest	Zwingen	Damenriege
19.	Kantonal-Turnfest	Laufen	Männerriege
19./20.	Kantonal-Turnfest	Zwingen	Turnverein
20.	Konfirmation	Kirche	ref. Kirchgemeinde
Juli			
02.	Gelterkinden Waldlauf	Gelterkinden	Turnverein
August			
04.-07.	Zig Openair Kino	Openair	Zig
20.	Kant. Meistersch. Steinstossen	Hemmiken	Damenriege/Turnverein
21.	Kant. Steinhebermeisterschaft	Hemmiken	Damenriege/Turnverein
21.	Bezirks Seilzieh-Meisterschaft	Hemmiken	Damenriege/Turnverein
28./29.	Turnfahrt		Turnverein
29.	Gottesdienst Buschberg	Kapelle Buschberg	ref. Kirchgemeinde
September			
11.	SM Steinstossen und Steinheben	Wollerau SZ	Turnverein
11./12.	Vereinsreise		Männerriege
25.	Wisenberglauf	Zeglingen	Turnverein
Oktober			
24.	NWS Wettkampf	Kt. Aargau	Turnverein
November			
01.	Jagdtag		Jagdgesellschaft
14.	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	ref. Kirchgemeinde
27.	Final Unihockeymeisterschaft	Gelterkinden	Turnverein
Dezember			
01.	Adventsfeier Frauenplus	Mehrzweckhalle	Frauenverein
10.	Chlausenhock		Turnverein
15.	Seniorennachmittag	Niklausstube	ref. Kirchgemeinde

Bitte Ergänzungen, Änderungen etc. an die Gemeindeverwaltung melden.
Vielen Dank.